

Schnittstelle

DocuWare zu Varial

Durch die Verwendung von DocuWare in Verbindung mit unserer Schnittstelle zu Varial können Sie Ihren manuellen Rechnungsprozess effizient digitalisieren. Dabei ergeben sich zahlreiche Vorteile im Vergleich zum herkömmlichen manuellen Prozess.

Zu Beginn werden eingehende Rechnungen gescannt bzw. in DocuWare importiert. Rechnungen, die per E-Mail eingehen, gelangen direkt von Ihrer Rechnungseingangsmailadresse in DocuWare. Nach dem Import werden die Rechnungen im Archiv von DocuWare abgelegt. Das Modul „Intelligent Indexing“ von DocuWare unterstützt Sie dabei, relevante Rechnungsdaten wie Beträge, Rechnungsnummer, Datum und Absender automatisch auszulesen.

Nach der Ablage der Rechnungen beginnt der Eingangsrechnungsprozess. Die Rechnungen werden sachlich freigegeben und zur Kontierung an die Buchhaltung weitergeleitet. Die Varial-Schnittstelle kann über einen Webservice Buchungen direkt an Varial übertragen oder sie erzeugt eine XXSEQINP-Datei, welche Sie ganz einfach in Ihrer Varial-Finanzbuchhaltung einlesen können.

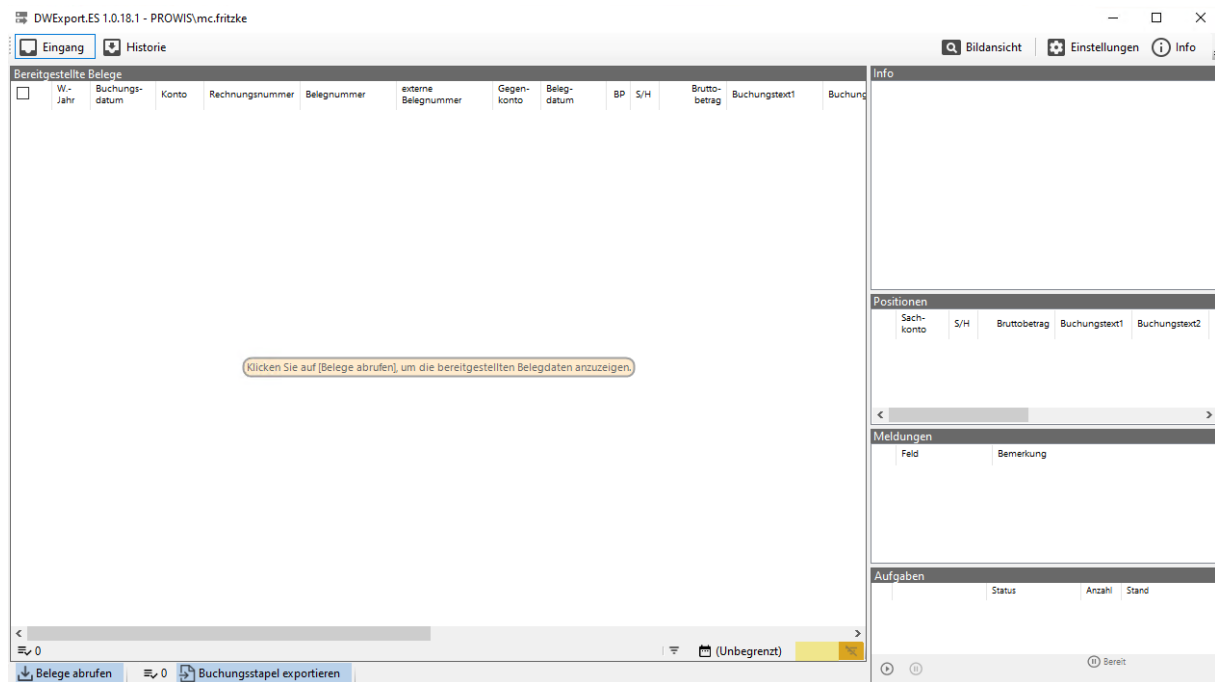
- [Automatisches Auslesen buchungsrelevanter Informationen aus der Rechnung](#)
- [Übertragung der Buchungssätze auf Knopfdruck](#)
- [Keine Doppelerfassung](#)
- [Automatische Prüfung auf Dubletten](#)

Mit unser Varial-Schnittstelle Daten auf Knopfdruck von DocuWare zu Varial übertragen

Einfache Bedienung

Automatisch: Die Schnittstelle exportiert über die Windows-Aufgabenplanung bspw. stündlich die Buchungen an Varial, oder sie erstellt eine XXSEQINP-Datei.

Manuell: Die Schaltfläche „Belege abrufen“ ermöglicht das Abrufen der bereitgestellten Belege. Die Anzahl der Belege und eventuell ungültige Belege werden Ihnen angezeigt. Über den Button „Exportieren“ werden die Buchungen direkt übertragen oder die XXSEQINP-Datei wird erzeugt.



Umfangreiche Möglichkeiten

Sie können mehrere Mandanten einrichten und deren Einstellungen individuell festlegen, wie beispielsweise die Anbindungen zu DocuWare und die Aufteilung auf mehrere Sachkonten und Kostenstellen.

Gebuchte Rechnungen

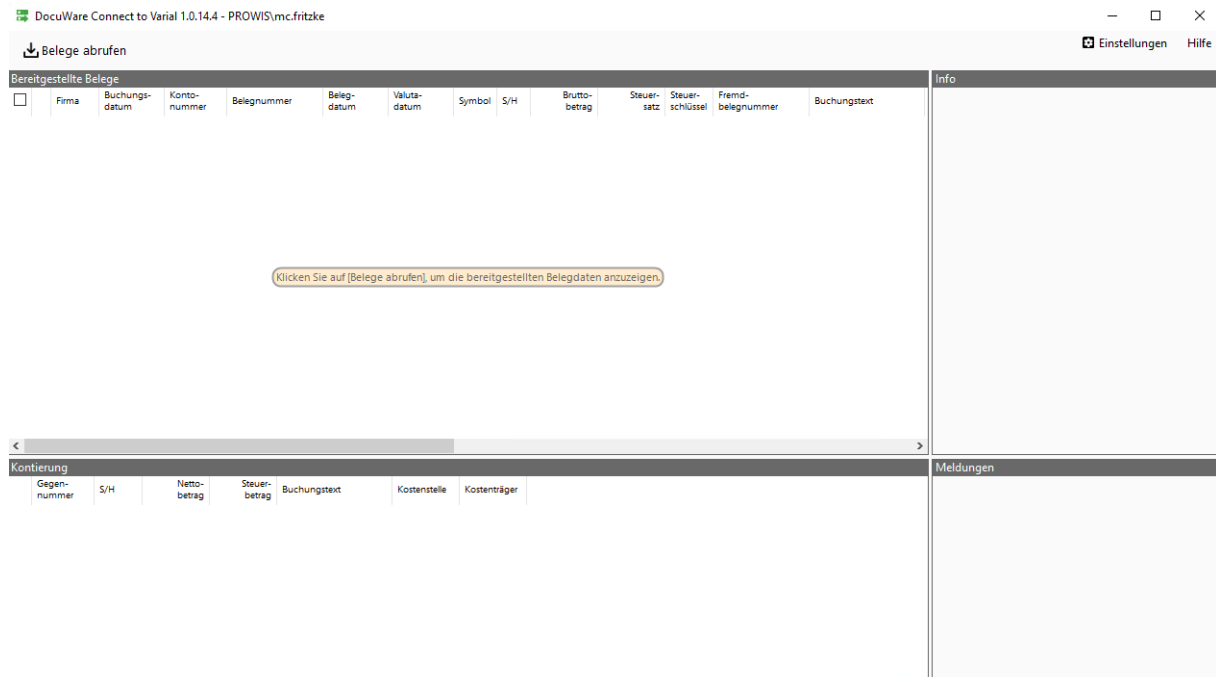
Nach dem Export wird der Status in DocuWare geändert. Dadurch können Sie eine Übersicht über gebuchte und nicht gebuchte Rechnungen erhalten und diese unterscheiden.

Validierung der Buchungen

Bevor die Rechnungsdaten ausgegeben werden, prüft die Schnittstelle die Buchungsdaten auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Unstimmigkeiten werden Ihnen angezeigt, damit Sie diese unmittelbar beheben können.

Rechnungen aufteilen

Sie können die Rechnungen in DocuWare mithilfe der Tabellenfelder auf verschiedene Sachkonten, Kostenstellen und Kostenträger aufteilen.



Varial Schnittstelle

Aufgaben | Aufgaben anlegen und bearbeiten

+ Neu... | Bearbeiten... | Kopieren... | Löschen | ↑ | ↓

Bezeichnung	Datenquelle
<input checked="" type="checkbox"/> Prowis	Split - DWExport.Datev_Suchdialog

DocuWare

Archiv: Split 5d286f6b-9851-4ea8-a404-5eb8c13d13c1

Suchdialog: DWExport.Datev_Suchdialog 86146248-7b55-4bfc-8414-045df615a946

Bedingungen: STATUS=buchen

Statusänderungen: STATUS=übergeben

Kontierungstabelle: SPLIT_TABELLE Table

Einfache Rechnungen über Indexfelder

Felder: Firma=Ausdruck:'002'; Buchungsdatum=Indexfeld:BELEGDATUM;

[Datenabfrage testen...](#)

Einstellungen

Feldzuweisungen bearbeiten

Dem Suchdialog zugewiesene Ergebnisliste: DWExport.Datev_Ergebnisliste (da225585-d3ca-4e25-8f0f-8fc4447f1ed1)

Dokument	Bezeichnung	Herkunft	Teilbereich	Ersetzen	Standardwert
Kontierung (einfach)	Firma (Code)	'002'			
	Buchungsdatum	BELEGDATUM			
	Kontonummer	LIEFERANTEN_NR			
	Belegnummer	BELEG_NR_INT			""_""
	Belegdatum	BELEGDATUM			
	Buchungssymbol (ER/EG/AR/AG)	'ER'			
	Soll/Haben (S/H)	'S'			
	Bruttobetrag	'12345,67'			
	Steuersatz	'19'			
	Steuerschlüssel	'050'			
Kontierung (aufgeteilt)	Fremdbelegnummer	BELEG_NR			
	Zahlungskondition	'1'			
	Weitere Felder				
	Valutadatum				
	Buchungstext	LIEFERANTEN_NAME			
	Kostenstelle	KST			
	Kostenträger	KTR			
	Skontotage 1	10			
	Skontoprozent 1	2			
	Skontotage 2				
Skontoprozent 2					
Nettotage	20				
Skontodatum 1*					
Skontodatum 2*					
Nettodatum*					
Auftragsnummer	123456789				
Lieferscheindatum	BELEGDATUM				

Code der Firma (max. 3-stellig, muss als Firma angelegt sein.)

Herkunft: Indexfeld Ausdruck

'002'

Teilbereich

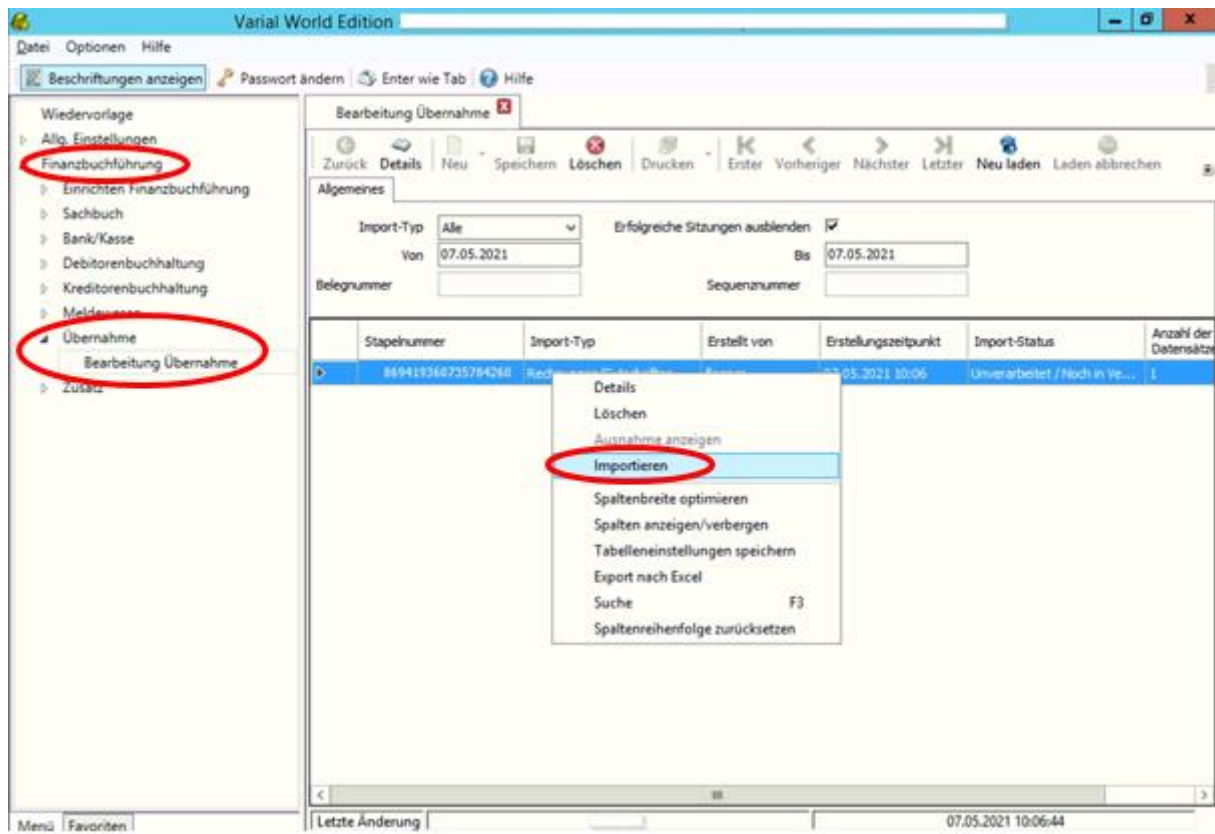
Ersetzen

Standardwert

[Datenabfrage testen...](#)

[Registerkarte zurücksetzen](#)

Feldzuweisung



Import der XXSEQINP-Datei in Varial